



## **Friesland Kliniken erweitern Besuchszeiten und bieten Zugangskontrolle per App an**

**Sanderbusch/Varel.** Die Friesland Kliniken ändern ihre Besuchszeiten. Wegen der niedrigen Inzidenzwerte ist es jetzt möglich, Patienten im Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch und im St. Johannes-Hospital Varel in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr zu besuchen.

- Besuche sind täglich für eine Stunde möglich.
- Besucher nutzen bitte das neue digitale Ein-/Auscheck-System VIDAgo App. Diese ist in allen gängigen App-Stores erhältlich und sollte im Vorfeld auf dem eigenen Smartphone installiert werden. Dann ist die Registrierung vor Ort in den Krankenhäusern in Sekundenschnelle erledigt. Nähere Informationen zur Nutzung finden sich auf den Internetseiten der Krankenhäuser.
- Erlaubt ist der Besuch einer Person pro Patient am Tag. Mehrere Besucher pro Zimmer und Patient gleichzeitig sind nicht erlaubt. Das Tragen einer FFP2-Maske ohne Ventil ist während des gesamten Aufenthaltes verpflichtend. Sie darf nicht abgenommen werden.
- Erforderlich ist für Besucher der Nachweis eines negativen Schnelltestes, der nicht älter als 24 Stunden ist. Der Schnelltest kann nicht in den Friesland Kliniken durchgeführt werden, sondern muss in einem öffentlichen Testzentrum erfolgen. Alternativ ist es möglich einen Genesungsnachweis oder den Nachweis eines vollständigen Impfschutzes vorzulegen.
- Das Betreten der Krankenhäuser wird nur Personen erlaubt, die sich an die Hygieneauflagen wie das Tragen einer FFP2-Maske, Desinfektion der Hände sowie Wahrung der Abstandsregel halten.
- Besucher, denen das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes nicht möglich oder zuzumuten ist (Attest, Kleinkinder etc.), dürfen die Krankenhäuser nicht betreten!
- Vor dem Betreten der Patientenzimmer ist eine Anmeldung im Stationsdienstzimmer erforderlich.
- Keinen Besuch empfangen dürfen: Covid-19-Patienten, Covid-19-Verdachtsfälle sowie Patienten auf der Intensivstation.

**Weitere Informationen:**

In Sanderbusch wird der Patienten- und Besucherstrom zukünftig über den neuen Haupteingang geleitet. Alle Nebeneingänge bleiben weiterhin verschlossen und alarmgesichert. Auch die Kantinen beider Häuser sind für Besucher und Patienten aus Sicherheitsgründen noch nicht wieder zugänglich.

Für Besucher in Sanderbusch, die den Nachweis eines negativen Schnelltests benötigen, hat das DRK ein mobiles Testzentrum vor dem Haupteingang aufgebaut.